

Pro Stunde werden in Deutschland 320.000 Kaffeebecher entsorgt. Dabei entstehen pro Jahr 40.000 Tonnen Müll. Für Coburg bedeutet das ca. 3 Tonnen Müll im Jahr.

Was können wir gegen diese Müllmengen tun?

Gesucht: Konzept zur Müllvermeidung

Das Konzept sollte einen neuen Mehrwegbecher zur Müllvermeidung enthalten, der folgende Anforderungen erfüllt:

- Der Becher muss ressourcenschonend gestaltet sein.
- Der Behälter muss stapel- und spülbar sein.
- Er muss einen Rand von ca. 2 mm für die Ausgabe durch Automaten besitzen.
- Maße des Behälters:
 - Höhe max. 130 mm
 - Durchmesser 85 mm – max. 90 mm
 - Durchmesser des Bodens min. 60 mm
- Ein Strichcode am Boden sollte machbar sein.
- Behälter mit und ohne Deckel werden berücksichtigt.

Konzepte/Produkte, die das regionale und lokale Image stärken, werden bevorzugt.

Das Konzept sollte in Textform beschrieben und in Bildform veranschaulicht werden. Neben einer zwingend erforderlichen Kurzbeschreibung sind Skizzen, Visualisierungen, Darstellungen im Maßstab 1:1 oder ein Mock-Up/Modell erwünscht.

Alle wichtigen Wettbewerbsunterlagen findet ihr unter:
www.c-d-o.de

Sendet euer Konzept mit der Teilnahmebestätigung bis spätestens 17.05.2018 an folgende Adresse:

**MACH
MIT!**

Coburger Designforum
Oberfranken e.V.
Schillerplatz 1
96450 Coburg

oder an
kontakt@c-d-o.de

Das Regionalmanagement Coburg Stadt und Land GmbH und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH werden vom Coburger Designforum Oberfranken e.V. (CDO) in ihrer Intention unterstützt, gegen das wachsende Abfallvolumen durch Einwegkaffeebecher eine Lösung zu finden. Die gesuchte Lösung soll das ökologische und gestalterische Bewusstsein der Bürger in Stadt und Land stärken.

IDEENWETTBEWERB Coffee TO GO

Kreativ sein lohnt sich!

PREISE

Die drei besten Konzepte werden am Sonntag, den 03.06.2018, bei den Coburger Designtagen von einer fachkundigen Jury und vom Publikum gekürt. (siehe www.c-d-o.de)

1. Preis: 300 €
2. Preis: 200 €
3. Preis: 100 €



Die Idee für den Wettbewerb „CoffeeToGo“ wurde als Teil des Projektes „Coburger Weg“ der HS Coburg, von den Studentinnen Franziska Fischer u. Nicola Nagel, betreut von Arch. Dipl.-Ing. Wolfram Richter, erarbeitet.



Initiatoren



HOCHSCHULE COBURG

Förderer

bayern
design

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



Dies ist ein offener Wettbewerb. Bei Teilnahme an diesem Wettbewerb werden automatisch die Teilnahmebedingungen akzeptiert. Das Coburger Designforum Oberfranken, die Stadt Coburg und das Regionalmanagement (Coburg Stadt und Land aktiv GmbH) dürfen den Entwurf intern verwenden und in den einschlägigen Medien veröffentlichen. Die Urheberrechte bleiben dabei unangetastet. Alle Rechte verbleiben beim Einreicher.